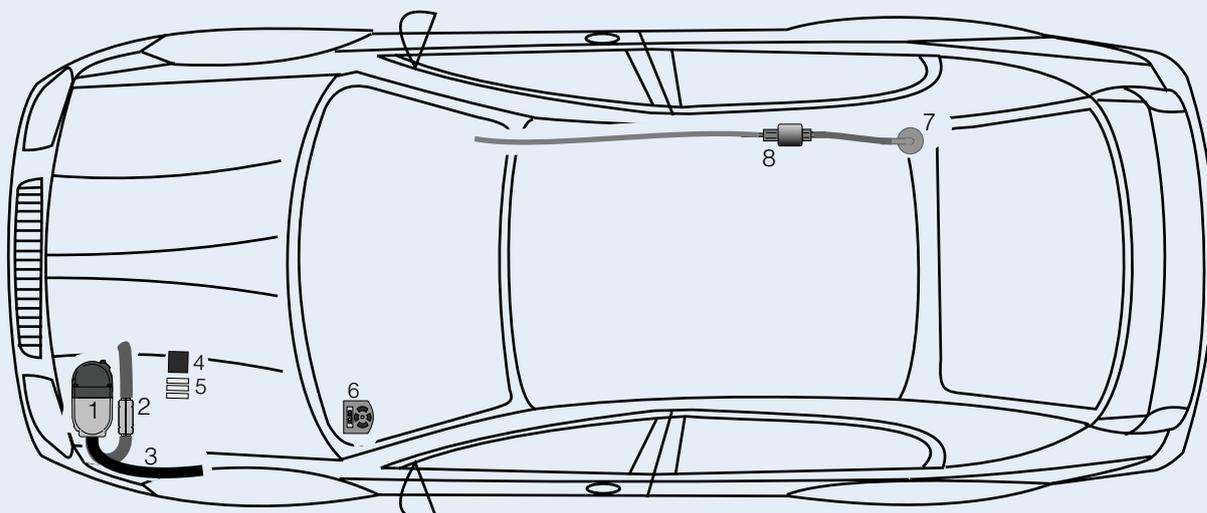


HYDRONIC B 5 W SC im Skoda Octavia II

ab Baujahr 2004
ohne oder mit manueller Klimaanlage
oder mit Climatronic
ohne DWA
mit NSW, ohne SRA
mit manuellem Schaltgetriebe
4-Zylinder-Reihenmotor
• 1,6 l Hubraum / 85 kW - 115 PS - FSI

Einbauplatz

Die HYDRONIC B 5 W SC wird in der Normallage in der linken Stoßbecke befestigt. Der Abgasstutzen zeigt dabei nach links.



Teilleiste

- | | | | |
|---|----------------------|---|------------------|
| 1 | HYDRONIC B 5 W SC | 5 | Sicherungshalter |
| 2 | Abgasschalldämpfer | 6 | Mini-Uhr |
| 3 | Verbrennungsluftrohr | 7 | Tankentnehmer |
| 4 | Gebläserelais | 8 | Dosierpumpe |

1 Einleitung

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Kapitelbezeichnung	Kapitelinhalt	Seite
1	Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsverzeichnis -----2 • Vorwort -----3 • Unfallverhütung -----3 • Gültigkeit - Einbauvorschlag-----3 • Erforderliches Spezialwerkzeug -----4 • Anzugsdrehmomente-----4 • Zum Einbau notwendige Teile-----4 	
2	Einbau - Heizgerät	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitungen am Fahrzeug -----5 • Heizgerät einbauen <ul style="list-style-type: none"> - Befestigungspunkte festlegen-----5 - Gerätehalter am Halter Heizgerät montieren -----5 - Aluminiumfolie montieren -----6 - Halter Heizgerät einbauen -----6 - Hintere Stabilisierungsstrebe und Abgasschalldämpfer montieren -----7 - Heizgerät montieren -----7 - Vordere Stützstrebe montieren -----7 	
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	<ul style="list-style-type: none"> • Abgasführung <ul style="list-style-type: none"> - Abgasrohr montieren -----8 - Tülle für Abgasrohr montieren-----8 - Abgasendrohr montieren ----- 8 - 9 • Verbrennungsluftrohr einbauen -----9 	
4	Wasserkreislauf	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserschläuche vorbereiten----- 10 • Wasserschläuche einbauen <ul style="list-style-type: none"> - Wasservorlaufschlauch trennen----- 11 - Wasserschläuche verlegen und anschließen ----- 11 - 12 	
5	Brennstoffversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Tankarmatur ausbauen----- 13 • Tankentnehmer einbauen----- 13 - 14 • Dosierpumpe einbauen und anschließen ----- 14 	
6	Elektrik	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherungshalter und Gebläserelais montieren ----- 15 • Stromversorgung und Kabelverlegung ----- 16 • Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimaanlage ----- 17 • Bedienelemente <ul style="list-style-type: none"> - Mini-Uhr einbauen----- 18 - Funkfernbedienung TP5 einbauen ----- 19 	
7	Nach der Montage	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeug komplettieren----- 20 • Inbetriebnahme des Heizgerätes ----- 20 • Fahrzeuge mit DWA----- 20 	
8	Teileübersicht	<ul style="list-style-type: none"> • Teileübersicht----- 21 - 23 	
9	Merkblatt für den Kunden	<ul style="list-style-type: none"> • Vor dem Einschalten <ul style="list-style-type: none"> - Bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimaanlage ----- 24 	



1 Einleitung

Vorwort

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



Achtung!

Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen. Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.

Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.

Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l	85 / 115	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Schlüssel für Überwurfmutter
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Werden keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, sind die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Alle Schraubverbindungen sind jeweils mit einer Feder-scheibe zu sichern.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
1 <i>HYDRONIC B 5 W SC</i> als Komplettpaket	20 1863 05 00 00
1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8073 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1 Mini-Uhr	22 1000 31 60 00
1 Konsole	22 1000 50 08 00
oder	
1 Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00
1 Halter TP5	22 1000 50 59 00

bei Fahrzeugen mit Climatronic ist zusätzlich ein Klimakit erforderlich:

1 Klimakit	24 8050 00 00 00
------------	------------------

Einbauanweisung als PDF - Datei zum Klimakit:

<https://partner.eberspaecher.com>

Service - Portal / Bereich - Epro / Einbauvorschlag

Ford Focus ... Seat AlteaSkoda Octavia

2 Einbau - Heizgerät

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- obere Motorabdeckung abbauen
- Motorunterverkleidung komplett ausbauen
- Stoßfänger vorn abbauen
- linke vordere Radhausverkleidung ausbauen
- rechte Fahrzeugunterverkleidung abbauen
- linkes Handschuhfach ausbauen

Heizgerät einbauen

Befestigungspunkte festlegen

(siehe Bild 1)

Die Schrauben für die Kotflügelbefestigung M6 x 20 in der linken Stoßfängerecke heraus schrauben.

Die vorhandenen Schweißmuttern M6 zur Befestigung des Halters nutzen.

Die vordere herausgeschraubte Befestigungsschraube M6 x 20 zur späteren Befestigung des Halters bereitlegen.



Bild 1

- ① vorhandene Schweißmuttern M6 zur Halterbefestigung

Gerätehalter am Halter Heizgerät montieren

(siehe Bild 2)

Den Gerätehalter mit den Befestigungslaschen und Schrauben M6 x 16, Muttern M6 und Federscheiben B6 auf der Halteplatte montieren.

Die untere rechte Schraube M6 x 16 nur leicht anziehen, hier erfolgt die spätere Montage der vorderen Stabilisierungsstrebe.

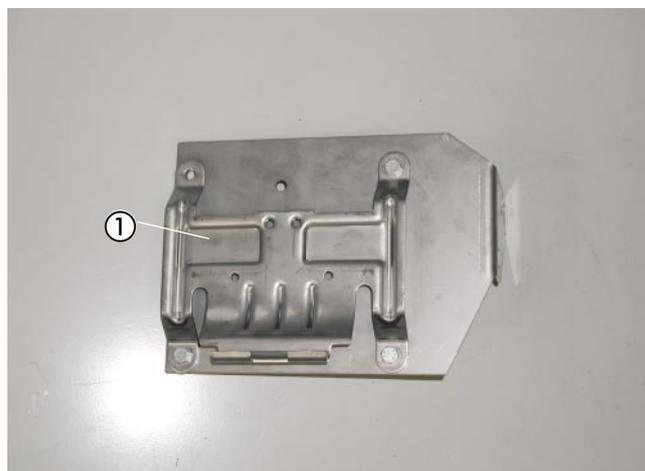


Bild 2

- ① Gerätehalter auf dem Halter Heizgerät montiert

2 Einbau - Heizgerät

Aluminiumfolie montieren

(siehe Bilder 3 und 4)

Die erste Aluminiumfolie 200 mm x 200 mm in der linken unteren Stoßecke einkleben.

Dabei die Aluminiumfolie in der linken unteren Ecke des vorderen Stoßfängers anlegen und wie im Bild 3 gezeigt verkleben.

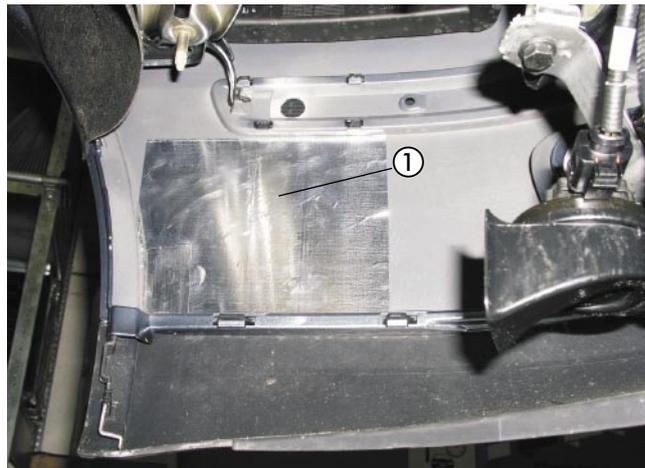


Bild 3

① Aluminiumfolie in der Stoßecke montiert

Die zweite Aluminiumfolie 200 mm x 200 mm auf der Innenseite der linken Radhausverkleidung wie im Bild 4 gezeigt aufkleben.

Als linken oberen Anlegepunkt die mittlere Befestigungslasche der Radhausschale nutzen.



Bild 4

① Aluminiumfolie in der linken Radhausschale montiert

Halter Heizgerät einbauen

(siehe Bild 5)

Den Halter Heizgerät mit dem montierten Gerätehalter über die vorhandenen Schweißmuttern M6 führen und an der vorderen Schweißmutter mit der fahrzeugeigenen Schraube M6 x 20, in der hinteren Bohrung mit der Schraube M6 x 25 festschrauben.

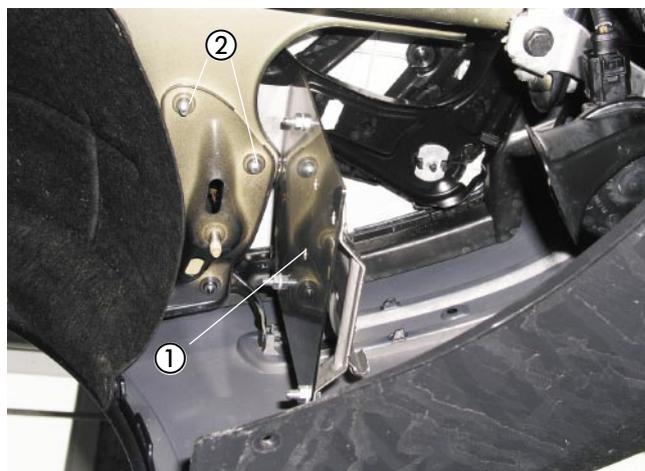


Bild 5

① Halter Heizgerät montiert
② vorhandene Befestigungspunkte M6

2 Einbau - Heizgerät

Hintere Stabilisierungsstrebe und Abgasschalldämpfer montieren

(siehe Bilder 6 und 7)

Die hintere Stabilisierungsstrebe an der freien rechten Bohrung des Halters Ø 6,5 mm mit einer Schraube M6 x 30 ansetzen, das andere Ende der Stabilisierungsstrebe auf die Sechskantschraube M6 x 25 des Halters aufstecken und mit einer Mutter M6 und einer Federscheibe B6 festschrauben.

Den Abgasschalldämpfer und die Distanzhülse an der Sechskantschraube M6 x 30 mm festschrauben.

Bei der Montage auf die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers achten.

Der Pfeil zeigt dabei zur rechten Fahrzeugseite.

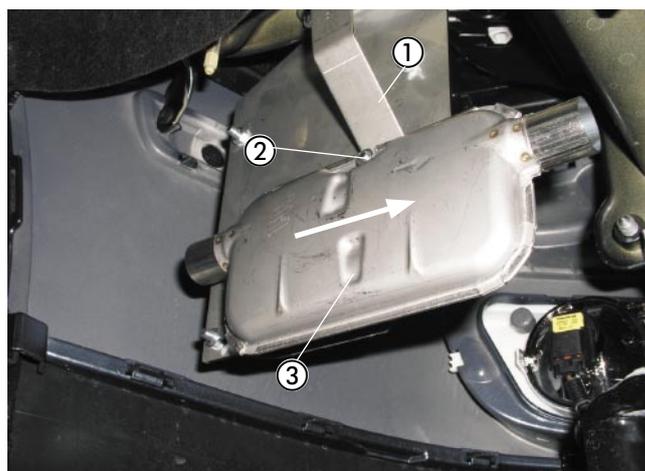


Bild 6

- ① hintere Stabilisierungsstrebe montiert
- ② Befestigungsschraube M6 x 30
- ③ Abgasschalldämpfer montiert

Heizgerät montieren

(siehe Bild 7)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen. Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen. Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Halteschraube M6 x 97 mit 6^{+0,5} Nm in der unteren Gewindebohrung des Gerätehalters festschrauben.

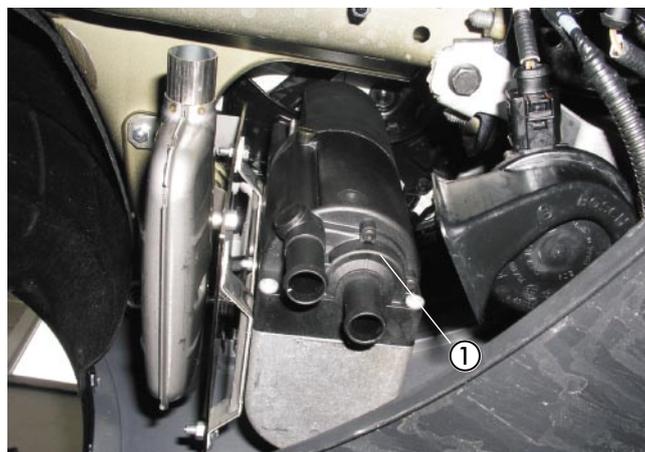


Bild 7

- ① Heizgerät montiert

Vordere Stabilisierungsstrebe montieren

(siehe Bild 8)

Die vordere Stabilisierungsstrebe an der Befestigungsschraube M8 der Hupenhalterung und an der rechten unteren Befestigungsschraube M6 x 16 auf der Rückseite des Halters festschrauben.

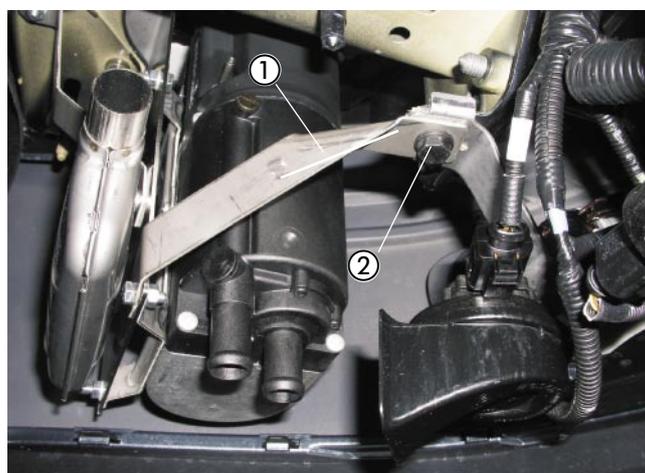


Bild 8

- ① vordere Stabilisierungsstrebe montiert
- ② Befestigungsschraube M8 der Hupenhalterung

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasführung

Abgasrohr montieren

(siehe Bild 9)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 190 mm ablängen.
Das Abgasrohr auf den Abgasstutzen des Heizgerätes aufschieben und in einem engen Bogen zum Abgasschalldämpfer verlegen.

Das Abgasrohr auf den Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers aufschieben.

Beide Verbindungsstellen mit Rohrschellen sichern.

Bitte beachten!

Der Abstand des vormontierten Abgasrohres zum Stoßfänger ist dabei zu prüfen, im Bedarfsfalle ist der Abgasbogen am Abgasschalldämpfer nachzurichten.

Bei korrekter Montage ist ein Abstand von 25 mm zur Stoßfängerwandung zu erreichen.

Die Verbindungen mit Rohrschellen sichern.

Tülle für Abgasrohr montieren

(siehe Bild 10)

In die Unterverkleidung des Motors entsprechend der Bemessung eine Bohrung mit $\varnothing 41$ mm fertigen und die Tülle für Abgasrohr einsetzen.

Die Tülle dient dabei als Schablone.

Abgasendrohr montieren

(siehe Bilder 11 und 12)

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 280 mm zuschneiden und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen.

Das Abgasendrohr entsprechend Bild 11 formen.

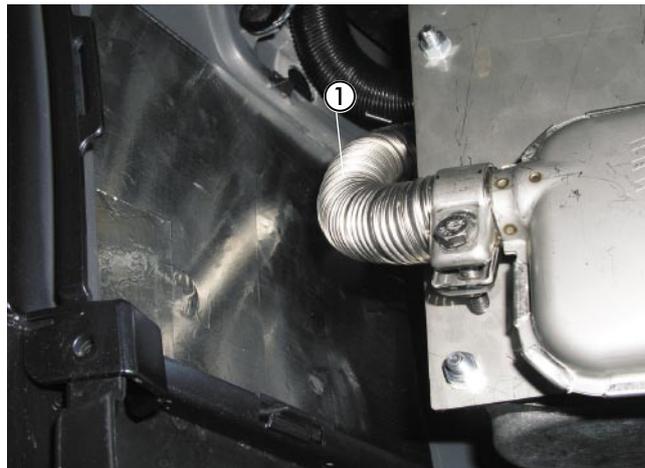


Bild 9

① Abgasrohr montiert

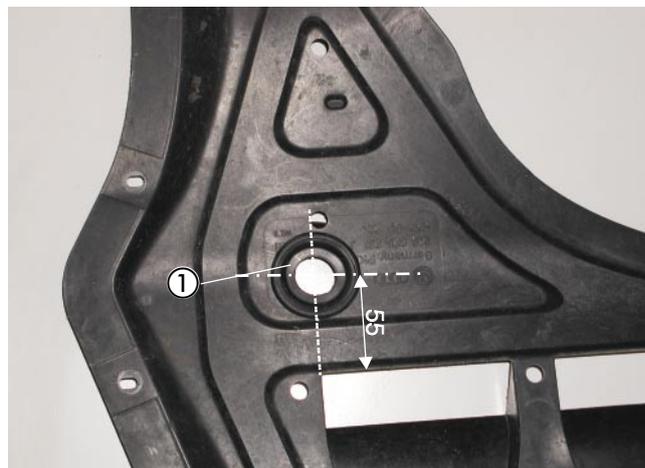


Bild 10

① Tülle für Abgasrohr in der Unterverkleidung montiert

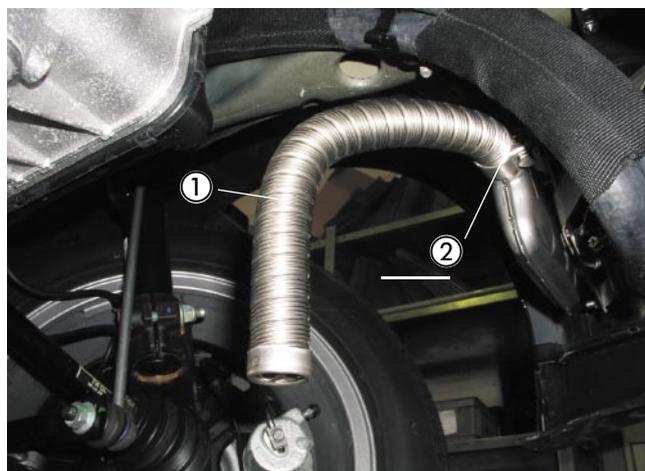


Bild 11

① Abgasendrohr am Abgasschalldämpfer angeschlossen
② Abgasrohrschelle montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Bei der Montage der Unterverkleidung das Abgasrohr durch die Tülle für Abgasrohr verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten. Dieser sollte mindestens 25 mm betragen.

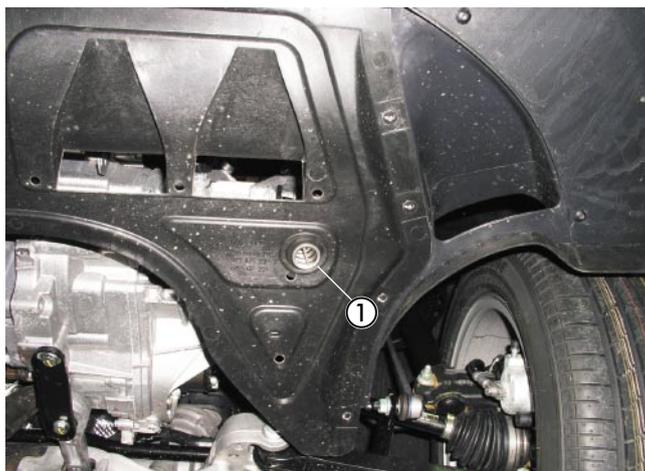


Bild 12

① Abgasendrohr angeschlossen und verlegt

Verbrennungsluftrohr einbauen

(siehe Bild 13)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Länge von 760 mm mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr in den Bereich des linken Kotflügels verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.



Bild 13

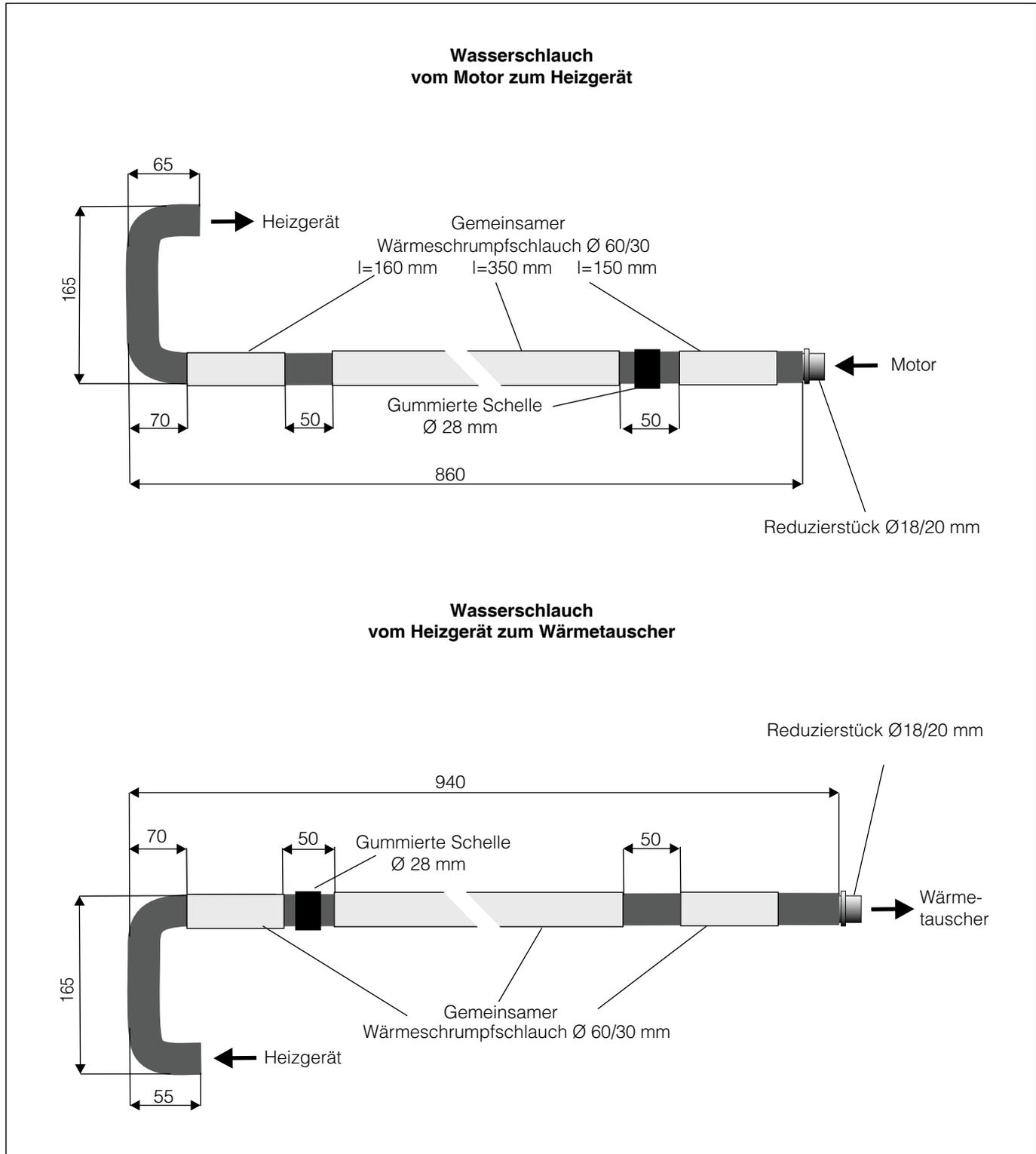
① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten

(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden.



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche einbauen

Wasservorlaufschlauch trennen

(siehe Bild 14)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Schlauch) am Wasseraustrittstutzen des Motors abziehen.
Den abgezogenen Wasserschlauch an der markierten Stelle trennen (ca. 55 mm ab Schlauchbogen).
Das abgetrennte Schlauchstück mit der Trennstelle um 180° verdreht wieder am Wasseraustrittstutzen des Motors anbringen.

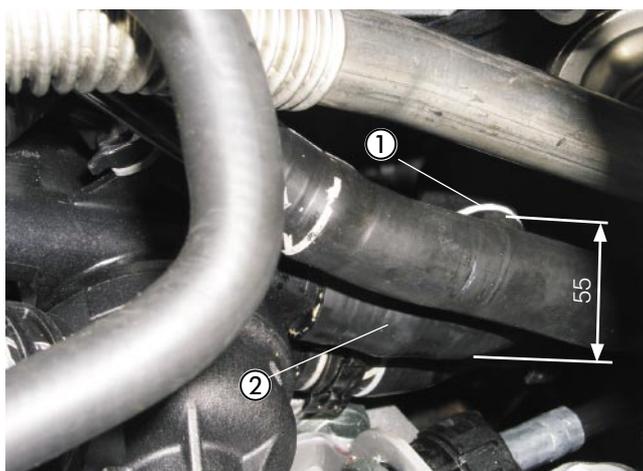


Bild 14

- ① Wassertrennstelle am Wasservorlaufschlauch
- ② Wasservorlaufschlauch am Motor

Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bilder 15 bis 18 sowie Skizze 2)

Die Wasserschläuche vom Motor zum Heizgerät und vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Heizgerät anschließen.
Am hinteren Stehbolzen M8 des linken Längsträgers (Unterseite) den Halter Wasserschlauch mit einer Mutter M8 und einer Federscheibe B8 befestigen und die gummierte Schlauchschelle Ø 28 mm am Halter mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 festschrauben.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher in der gummierten Schelle Ø 28 mm befestigen.



Bild 15

- ① Schlauchschelle gummiert Ø 28 mm
- ② Halter am Stehbolzen M8 montiert
- ③ gemeinsamer Wärmeschrumpfschlauch Ø 60/30

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät und den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher entlang des linken Längsträgers verlegen.
Am hinteren Befestigungspunkt des Batteriekastens an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm den Halter (90°-Winkel kurz) Wasserschläuche am Langloch mit einer Schraube M6 x 16 anschrauben. Dabei den Halter in die höchstmögliche Position schieben.
Die gummierte Schlauchschelle Ø 28 mm mit einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 am Halter befestigen.
Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät in der gummierten Schlauchschelle Ø 28 mm befestigen.



Bild 16

- ① Halter Wasserschläuche montiert
- ② Schlauchschelle (verdeckt) Ø 28 mm montiert

4 Wasserkreislauf

Auf den Schaltseilhalter einen Kantenschutz (30 mm) aufstecken.

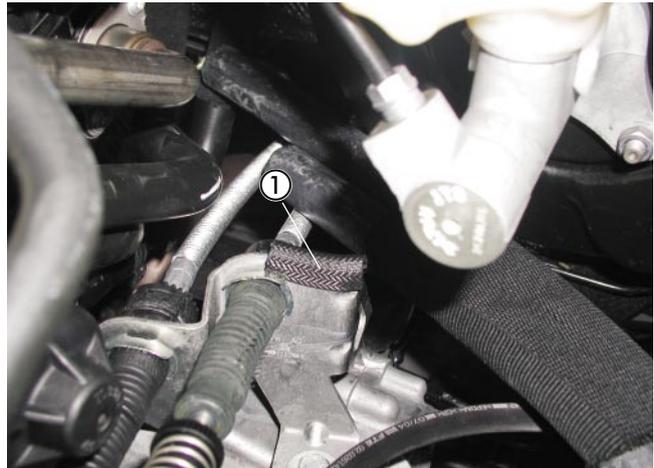


Bild 17

① Kantenschutz aufgesteckt

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät über ein Reduzierstück \varnothing 20/18 mm mit dem um 180° gedrehten Schlauchbogen am Motorstutzen verbinden.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit einem Reduzierstück \varnothing 20/18 mm mit dem am Wärmetauscher verbliebenen Wasserschlauch verbinden.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern. Beim Einlegen der Gänge darf kein Berührungskontakt mit den montierten Teilen (Wasserschläuche, Halter etc.) auftreten.

Darauf achten, dass nach der Montage der Wasserschläuche und der Befestigungsteile (Schlauchschellen und Kunststoffschellen) kein Kontakt mit beweglichen Teilen des Fahrzeuges entsteht.

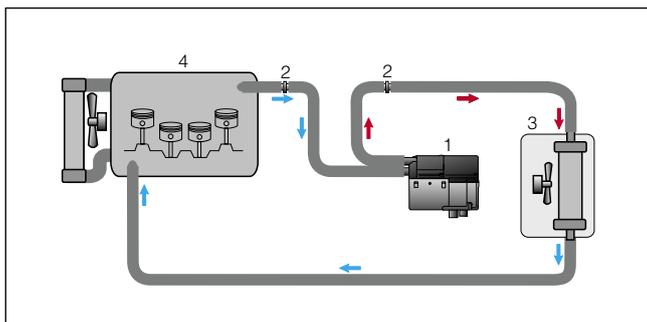
Auf entsprechende Abstände achten!

Die Wasserschläuche des Heizgerätes vor dem endgültigen Anschließen am Kühlwasserkreislauf des Fahrzeuges mit Kühlfüssigkeit füllen.



Bild 18

① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
② Wasserschlauch Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 2

① Heizgerät
② Reduzierstück \varnothing 20/18 mm
③ Wärmetauscher
④ Fahrzeugmotor

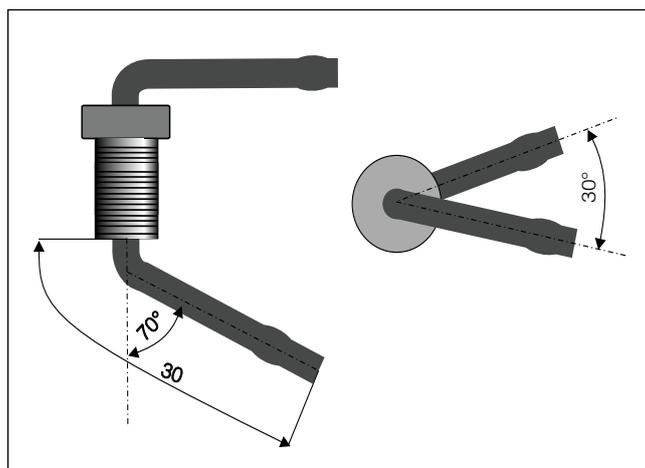
5 Brennstoffversorgung

Tankarmatur ausbauen

Den Deckel über der Tankarmatur unter der ausgebauten Rücksitzbank entfernen.
Die Steckverbindungen der Kraftstoffleitungen und die Kabelverbindung der Armatur entfernen.
Den Bajonettring an der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur vorsichtig herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangt.



Skizze 3

Tankentnehmer einbauen

(siehe Bilder 19 bis 21 und Skizze 3)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze ablängen und formen.
Die Bohrung für den Tankentnehmer zwischen dem nicht genutzten vorhandenen Stutzen und dem Elektroanschluss markieren.
Die Bohrung mit $\varnothing 8$ mm ausführen.
Tankentnehmer so einbauen, dass das der Sauganschluss wie im Bild 19 montiert ist.
Den Tankentnehmer mit der Mutter fest einschrauben.



Bild 19

① Tankentnehmer im Deckel der Tankarmatur montiert

Den Sauganschluß des eingebauten Tankentnehmers mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm und Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm, Länge ca. 220 mm, bis zum Boden der Tankarmatur verlängern, das Brennstoffrohrende 45° anschrägen.
Dazu das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm am Tankentnehmer anschließen und im Bogen zu den Befestigungsclips am Gehäuse verlegen. Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Schlauchklemmen $\varnothing 9$ mm sichern.
Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm an der Tankarmatur über die Befestigungsclips fixieren.

Bitte beachten!

Bei der Montage darauf achten, daß beim Zusammendrücken der Armatur der Sauganschluß des Tankentnehmers keinen Kontakt zu mechanischen oder elektrischen Teilen bekommen kann.

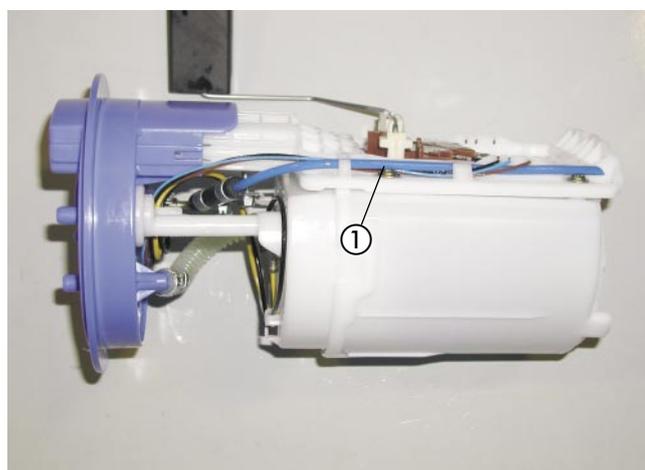


Bild 20

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einbauen, dabei auf richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm anschließen und nach links neben den Tank verlegen. Verbindungsstellen mit den Schlauchklemmen $\varnothing 9$ mm sichern.

Dosierpumpe einbauen und anschließen

(siehe Bilder 22 und 23)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Der Saugstutzen der Dosierpumpe $\varnothing 6$ mm durch den Saugstutzen $\varnothing 4$ mm ersetzen.

Den Halter Dosierpumpe an der vorderen rechten Sechskantschraube M8 des Fahrzeugtanks anschrauben.

Die Dosierpumpe am Halter Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 16, einer Mutter M6 und einer Federscheibe B6 anschrauben.

Dabei auf die Einbaulage der Dosierpumpe mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm, im Moosgummischlauch verlegt, zum Saugstutzen der Dosierpumpe verlegen, ablängen und dort mit einem Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, anschließen.

Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen $\varnothing 9$ mm sichern.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm vollständig mit Moosgummischlauch überziehen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm am Heizgerät anschließen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugseite entlang der Kraftstoffleitungen bis zur Dosierpumpe verlegen. Das Brennstoffrohr ablängen und mit Kabelbindern befestigen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm an der Dosierpumpe anschließen.

Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet zu werden.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand von mindestens 25 mm zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Bild 21

① Tankarmatur montiert

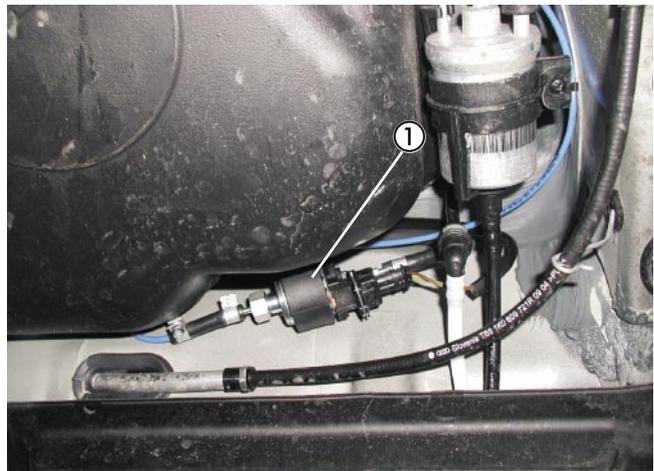


Bild 22

① Dosierpumpe am Halter Dosierpumpe montiert

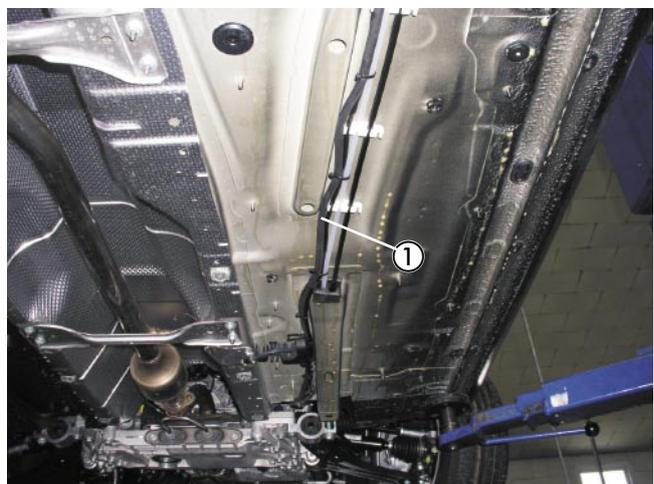


Bild 23

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ und Kabel Dosierpumpe verlegt

6 Elektrik

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 24 und Skizze 4)

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze abwinkeln.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel an der linken Fahrzeugseite vor dem Sicherungskasten montieren. Dazu eine Bohrung $\varnothing 7$ mm fertigen und den Halter Sicherungen und Relais mit einer Schraube M6 und einer Mutter M6 festschrauben.

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, Kabel ablängen und Steckkontakte ancrimpen. Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm ²	=.....	5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm ²	=.....	20 A
Kabelfarbe rot / weiß; 4,0 mm ²	=.....	25 A

Die Sicherungen und Sicherungskastenabdeckung montieren.

Den Sicherungshalter und den Relaissockel des Gebläserelais am Halter mit Schrauben M4 x 16 und M5 x 12 und Muttern M4 bzw. M5 befestigen.

Das Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.

Bei Fahrzeugen mit Climatronic ist ein Anschließen des Gebläserelais nicht erforderlich.

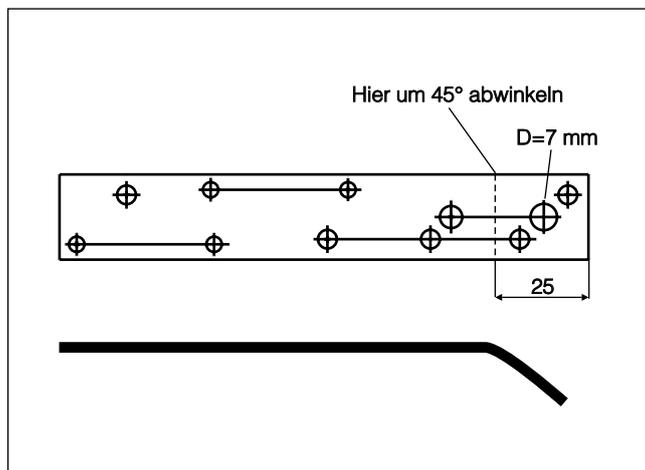
Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 24

- ① Sicherungshalter montiert
- ② Gebläserelais montiert



Skizze 4

6 Elektrik

Stromversorgung und Kabelverlegung

(siehe Bilder 25 bis 27)

Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungshalter einsetzen.

Das Pluskabel wird zum Plusstützpunkt am Sicherungskasten geführt und dort angeschlossen.

Das Minuskabel ablängen und den Kabelschuh M6 ancrimpen.

Das Minuskabel am Massestützpunkt hinter unterhalb des linken Scheinwerfers anschließen.

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die vorhandene Kabeltülle in der Motortrennwand links hinter dem Luftfiltergehäuse in den Innenraum führen.

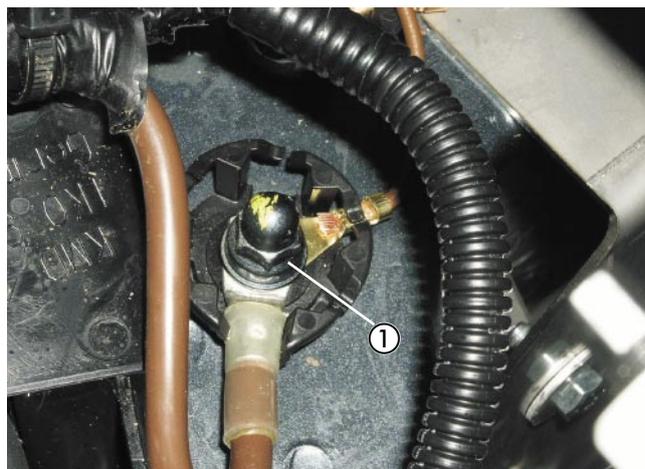


Bild 25

① Massepol am Massestützpunkt angeschlossen

Bei Fahrzeugen mit Climatronic wird wie nachfolgend beschrieben vorgegangen:

Für Fahrzeuge mit Climatronic wird ein Klimakit 24 8050 00 00 00 verwendet.

Die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi werden bei der Fahrzeugausführung mit Climatronic nicht mehr benötigt und zurückgebunden.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt mit Stechhülse wird aus dem Stecksockel des Gebläserelais 2.5.7. ausgecrimpt und anschließend mit dem Kabel 1 mm² sw/rt bis zum IPCU - Modul auf der Beifahrerseite verlängert. Dazu am Kabel 1 mm² sw/rt aus dem Klimakit den Flachstecker ancrimpen und das Steckergehäuse anschlagen, am Kabel 0,5 mm² sw/rt an der vorhandenen Stechhülse das Steckergehäuse anschlagen.

Den Kabelstrang „Bedienelemente“ sowie das Kabel 1 mm² sw/rt durch die Kabeltülle in den Innenraum auf die Fahrerseite verlegen, das Kabel 1 mm² sw/rt bis zum IPCU-Modul auf der Beifahrerseite verlegen.

(siehe auch Klima-Kit für Fahrzeuge mit Climatronic)

Bei Fahrzeugen mit Climatronic ist ein Einstecken des Gebläserelais 2.5.7. nicht erforderlich.

Bei Fahrzeugen ohne Klimaanlage oder mit manueller Klimaanlage die Kabelstränge „Gebläseansteuerung“ und „Bedienelemente“ durch die Kabeltülle in den Fahrzeuginnenraum führen.

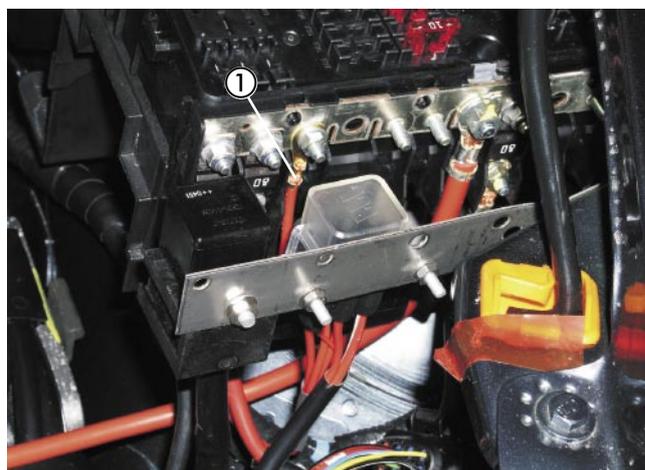


Bild 26

① Pluspol am Plusstützpunkt angeschlossen



Bild 27

① Kabeldurchführung in den Fahrzeuginnenraum

6 Elektrik

Gebälseansteuerung bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimaanlage (siehe Bild 28 und Skizze 5)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Sicherungskasten (Si F 40) im Fahrzeuginnenraum auf der Fahrerseite.
Am Gebläserelais links neben der Lenksäule das Kabel 4 mm² sw/bl trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes anschließen.

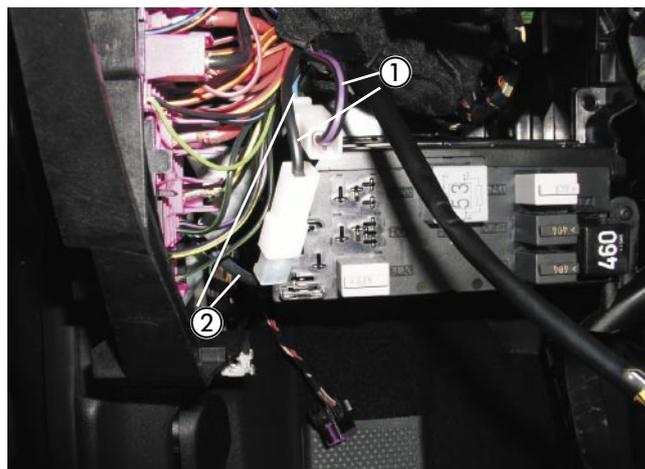
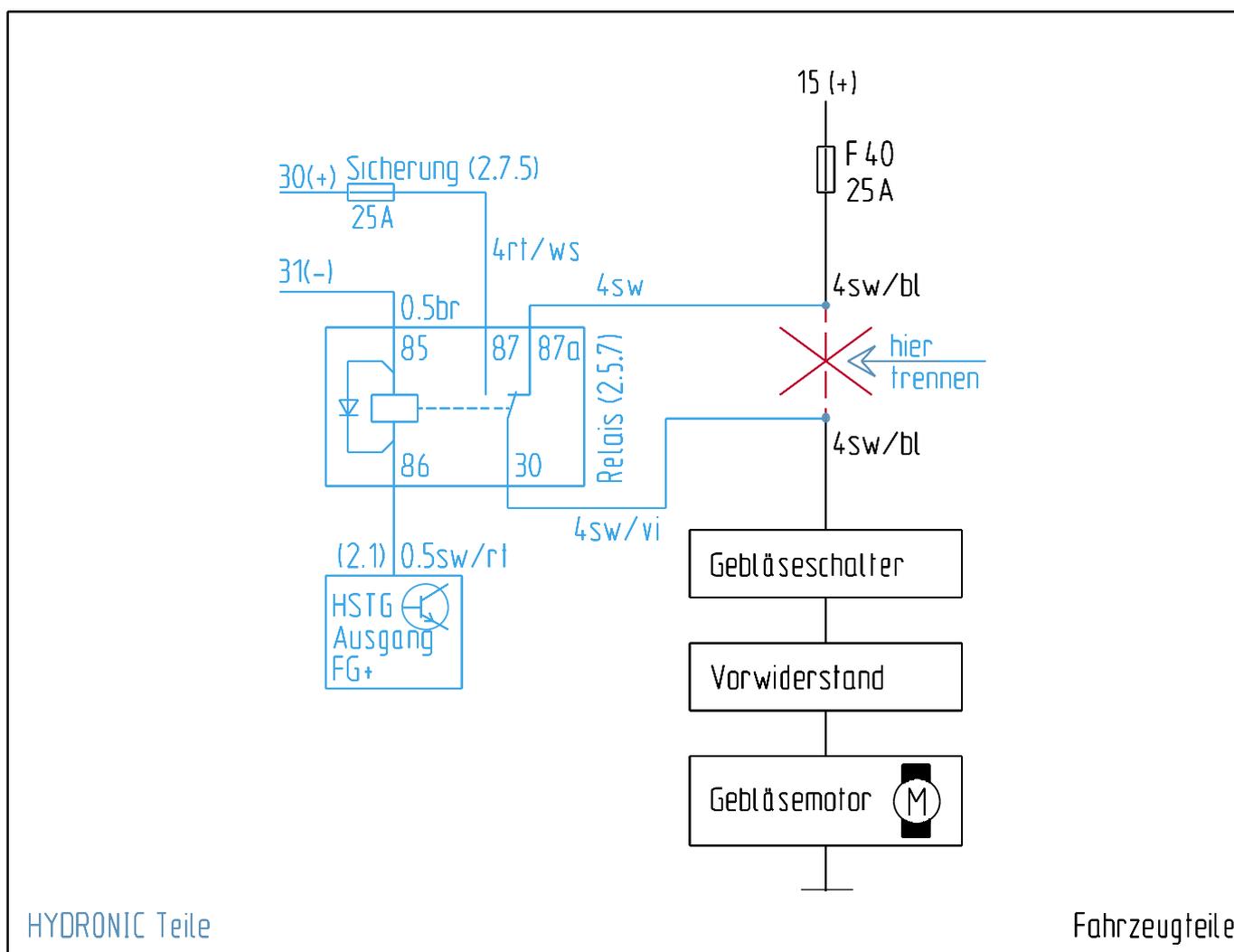


Bild 28

- ① Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen
- ② Kabel 4 mm² sw/bl getrennt



Skizze 5

6 Elektrik

Bedienelemente

Mini-Uhr einbauen

(siehe Bild 29 und Skizze 6)

Die Mini-Uhr mit Schaumstoffunterlage und der Konsole links neben der Lenksäule einbauen.

Dazu die Konsole gemäß der gewölbten Montagefläche auswählen.

Die Bohrung $\varnothing 9$ mm zum Durchtritt des Anschlußkabels muss sich dabei rechts unten befinden.

Die Seitenteile der Konsole mit einer Feile entsprechend der gewölbten Montagefläche ausfeilen, die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.

Zwei Bohrungen $\varnothing 3$ mm für die Befestigungsschrauben und eine Bohrung $\varnothing 7,5$ mm für das Anschlußkabel fertigen.

Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben befestigen.

Das Anschlußkabel durch die Bohrung führen und die Mini-Uhr mit der Blechschraube $2,9 \times 25$ mm auf die Konsole schrauben und die Abdeckkappe montieren.

Das Kabel $0,5 \text{ mm}^2$ bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.

Am Kabelstrang „Mini-Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.

Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Kabel ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.

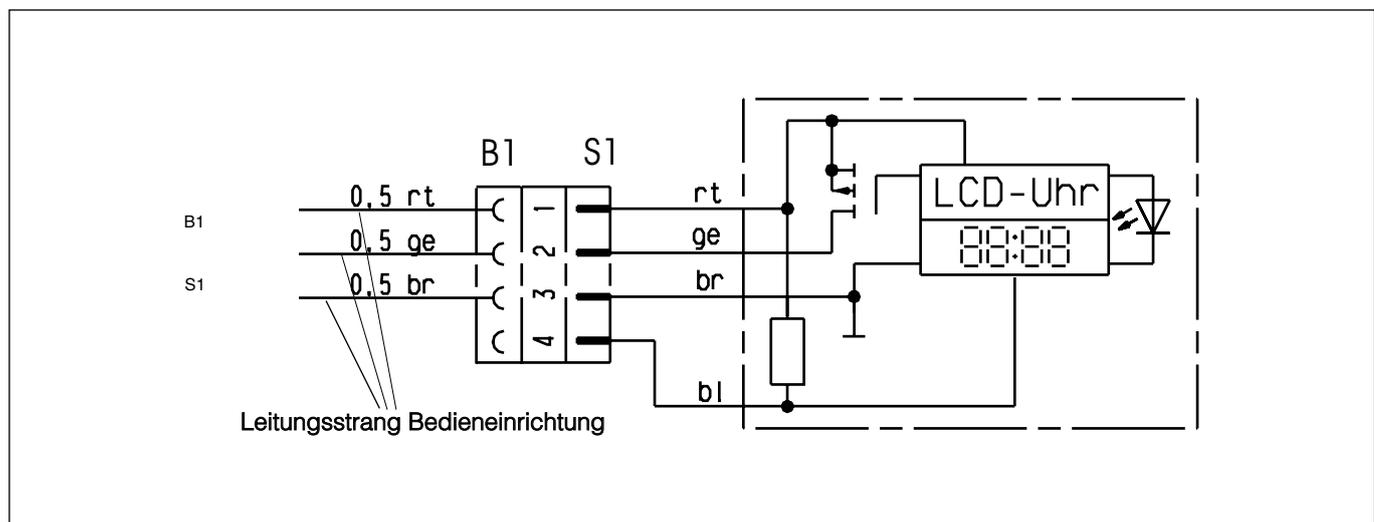


Bild 29

① Mini-Uhr montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Skizze 6

6 Elektrik

Funkfernbedienung TP5 einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden) (siehe Bilder 30 bis 32)

Den Taster der Funkfernbedienung auf der freien Fläche der Blende oberhalb des Temperaturwahlschalters wie im Bild 29 gezeigt einbauen.



Bild 30

① Taster montiert

Den Funkempfänger der TP5 im Fußraumes des Fahrers mit zwei Schrauben M5 x 12 am Halter TP5 befestigen. Dazu den Halter TP5 in einer vorhandenen Bohrung Ø 7 mm mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 festschrauben.

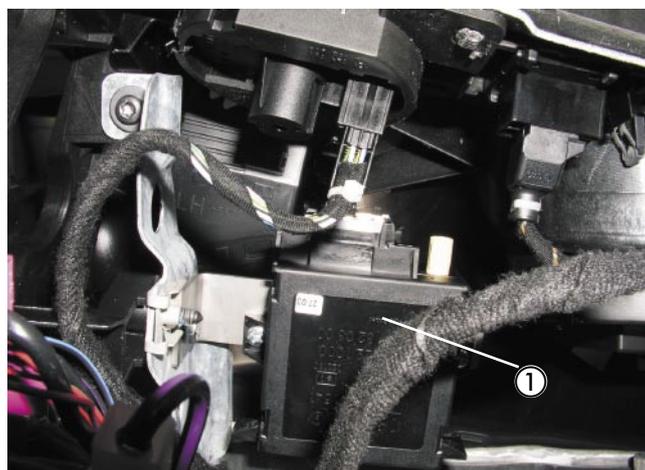


Bild 31

① Funkempfänger TP5 montiert

Das Antennenkabel innen im Türgummi der Fahrertür verlegen, dabei Kontakt zwischen Metallteilen und dem unisolierten Ende des Antennenkabels vermeiden. Den Temperaturfühler im Fußraum des Fahrers montieren.

Bitte beachten!

Den Einbauort des Tasters der TP5 nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.
Bei der Installation der TP5 unbedingt die Hinweise in der Technischen Beschreibung der TP5 beachten.



Bild 32

① Antennenkabel montiert

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren
- Die Batterie wieder anklemmen
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Die Uhr einstellen
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühflüssigkeit bis zur Markierung nachfüllen
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten
- Die behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Fahrzeuge mit DWA

Zur Anpassung der Sensibilität der Innenraumüberwachung beachten Sie bitte nachfolgendes:

- Benutzen Sie den gültigen Reparaturleitfaden des jeweiligen Fahrzeuges.
- Schließen Sie den VAG - Tester an.
- Rufen Sie im Zentralmodul Komfortsystem die Pos. 46 auf.
- Auf die Pos. 10 Anpassung gehen.
- Geben Sie nach der Codeaufforderung den Code 15 ein.
- Anschließend reduzieren Sie die Sensibilität der Innenraumüberwachung auf 50%.
- Speichern Sie diese Einstellung ab.
- Damit ist die Anpassung der Sensibilität der Innenraumüberwachung abgeschlossen.

8 Teileübersicht



Pos.1 HYDRONIC B 5 W SC 1 Stck



Pos.2 Gerätehalter Facelift 1 Stck



Pos.3 Wasserschlauch 1 Stck



Pos.4 Abgasrohr 1 Stck



Pos.5 Verbrennungsluftrohr 1 Stck



Pos.6 Kleinteile Halter und 1 Satz
Verbrennungsluft



Pos.7 Befestigungsteile 1 Satz
Abgas



Pos.8 Schellen für 1 Satz
Wasserschläuche



Pos.9 Elektrische Teile 1 Satz



Pos.10 Verbindungsteile 1 Satz
Tankanschluss



Pos.11 Leitungsbaum 1 Stck



Pos.12 Abgasschalldämpfer 1 Stck

8 Teileübersicht



Pos.13 Befestigungsteile DP 1 Satz



Pos.14 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

Bedienelement wahlweise:



Pos.15 Mini-Uhr 1 Stck



Pos.17 Funkfernbedienung TP5 1 Stck



Pos.16 Konsole Mini-Uhr 1 Stck



Pos.18 Halter TP5 1 Stck



8 Teileübersicht

Pos.	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer	Bemerkungen
1	HYDRONIC B 5 W SC	1	20 1863 05 00 00	
2	Gerätehalter Facelift	1	25 2220 80 00 01	
3	Wasserschlauch	1	20 1690 81 00 01	
4	Abgasrohr	1	25 1774 80 02 00	
5	Verbrennungsluftrohr	1	360 00 179	
6	Kleinteile Halter und Verbrennungsluft; Satz	1	22 1000 51 23 00	
7	Befestigungsteile, Abgas; Satz	1	22 1000 51 24 00	
8	Schellen für Wasserschläuche; Satz	1	22 1000 51 25 00	
9	Elektrische Teile; Satz	1	22 1000 32 65 00	
10	Verbindungsteile Tankanschluss; Satz	1	22 1000 20 13 00	
11	Leitungsbaum	1	25 1917 80 10 00	
12	Abgasschalldämpfer	1	22 1000 40 09 00	
13	Befestigungsteile Dosierpumpe	1	22 1000 50 27 00	
14	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8073 00 00 00	
	Halter HG	1		
	Halter	1		
	Stützstrebe	1		
	Halter Wasserschlauch	1		
	Halter Dosierpumpe	1		
	Abstandshülse	1		
	Tülle	1		
	Übergangsstück 20/18	2		
	Moosgummischlauch 5x3	6		
	Alfolie 11000, 0,8x200x200	2		
	Kantenschutz flexibel 46100064	0,1		
	Sktschraube M6x25 DIN 933	1		
	Sktschraube M6x16 DIN 933	1		
	Scheibe B 6,4 DIN 9021	2		
	Federscheibe B5 DIN 137	1		
	Sktschraube M6x30 DIN 933	1		
	Gemi Schelle	2		
	Sktmutter M8 DIN 934	1		
	Sktmutter M5 DIN 934	1		
	Federscheibe B8 DIN 137	1		
	Wasserschlauchschele 28	2		
	Sktschraube M6x20 DIN 933	1		
	Linsenschraube M4x16 DIN 798	2		
	Sktmutter M4 DIN 934	2		
	Federscheibe B4 DIN 137	2		
	Bedienelement wahlweise:			
15	Mini-Uhr	1	22 1000 31 60 00	Kundenwunsch
16	Konsole Mini-Uhr oder	1	22 1000 50 08 00	
17	Funkfernbedienung TP5	1	22 1000 32 01 00	Kundenwunsch
18	Halter TP5	1	22 1000 50 09 00	

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten

Bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimaanlage (siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe. Gebläseregler ③ auf Stufe 1 oder Stufe 2 stellen.

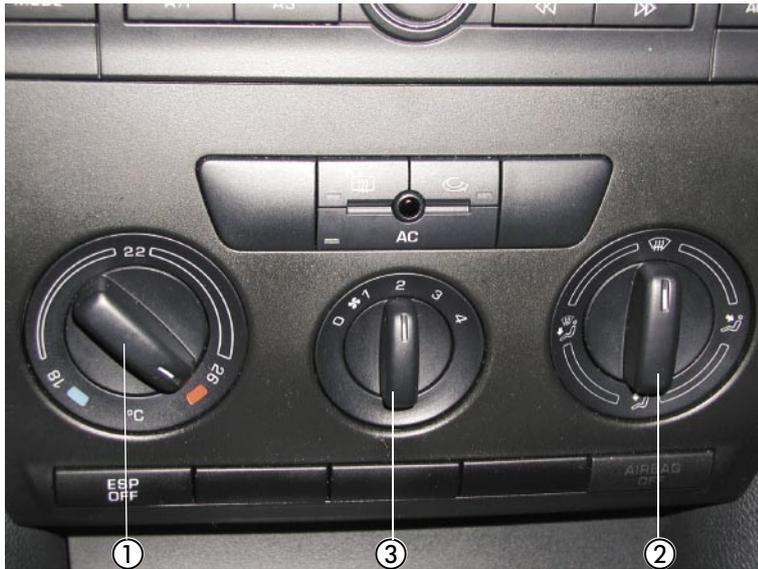


Bild 1

- ① Temperaturregler
- ② Regler für die Luftführung
- ③ Gebläseregler